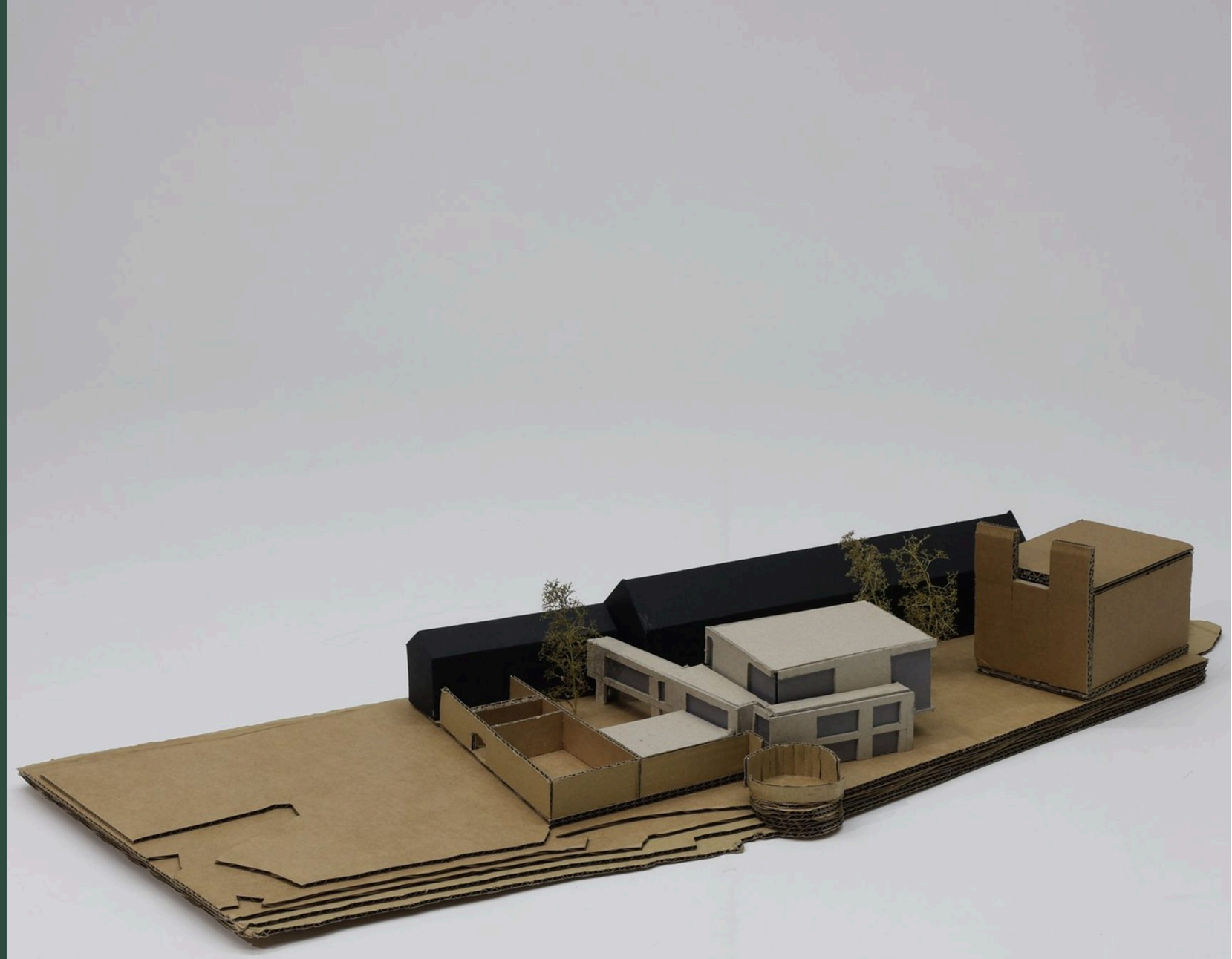
PORTFOLIO 2026

Fridolin Gabitzer

Architekturstudium · TU Wien

02	**LEO – die Station am Nasenweg**	2025 · Einzelarbeit
05	**Durchg'steckt**	2023 · Gruppenarbeit
08	**Architecture Display**	2023 · Gruppenarbeit
10	**Peterskirche, interpretiert**	2022 · Einzelarbeit
11	**Connect City**	2023 · Gruppenarbeit

kontakt@archnote.eu
archnote.eu · Wien



LEO · GESAMTMODELL LEOPOLDSBERG

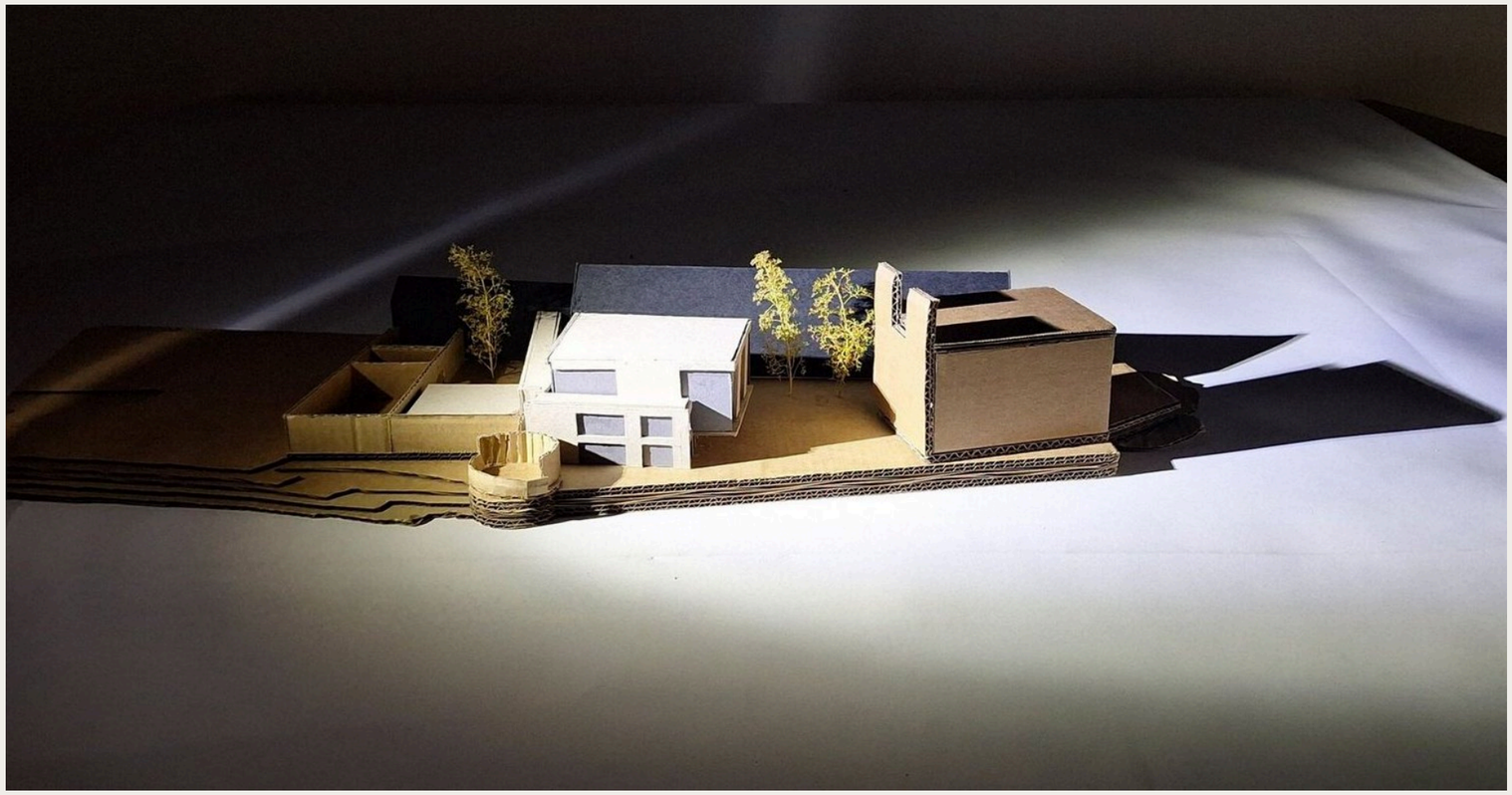
LEO – die Station am Nasenweg

Bachelorentwerfen Raumgestaltung · TU Wien · SS 2025 · Einzelarbeit

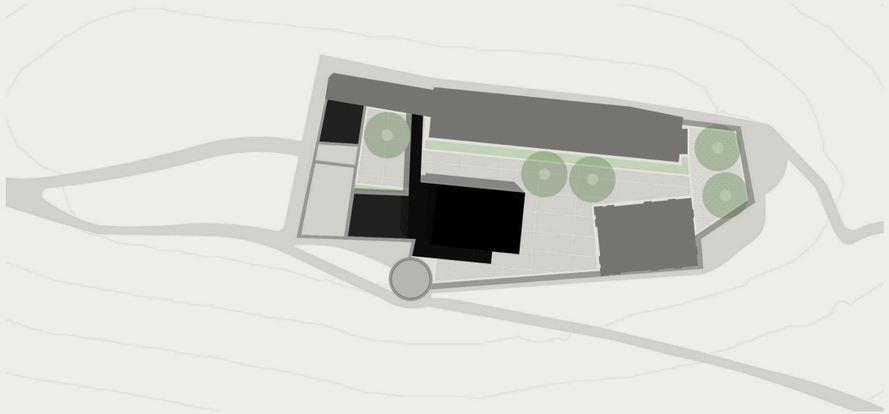
Ein interaktives Museum zur Landschafts- und Siedlungsgeschichte des Wiener Raums am Leopoldsberg, erreichbar über den Nasenweg vom Kahlenbergerdorf. Der Entwurf lebt von der Dualität von Alt und Neu: Ein Holzneubau mit Eingang, Werkstätten und einem immersiven Multimediasaal ergänzt die Bestandsgebäude, die die Ausstellung aufnehmen. Eine Brücke verbindet beide.

Entlang der südlichen Bestandsmauern entsteht ein neuer Hof als Gelenk zwischen Kirchenvorplatz, Neubau und Altbau. Die Panoramablicke über Wien und die Donau bleiben frei. Stationen entlang des Wanderwegs stimmen auf den Besuch ein.

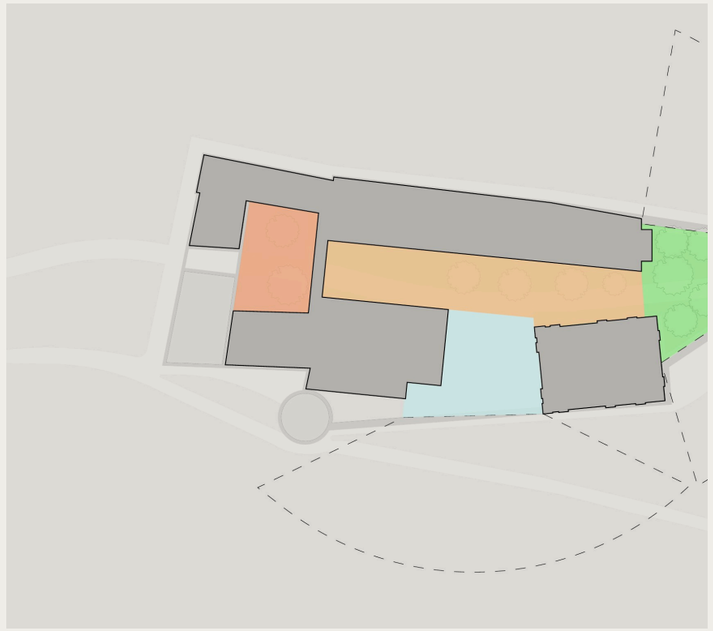
Entwurf, Pläne, Modelle und Fotos: Fridolin Gabitzer



Gesamtmodell im Lichtlabor



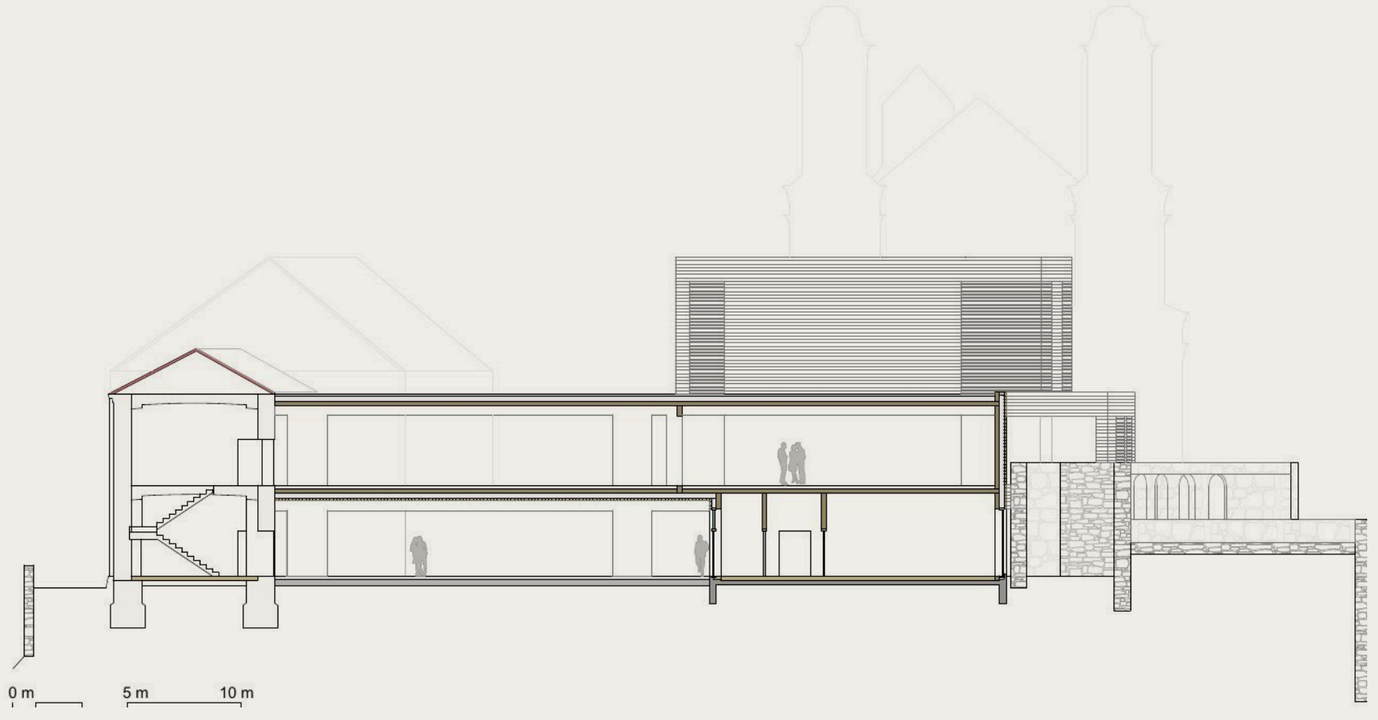
Lageplan



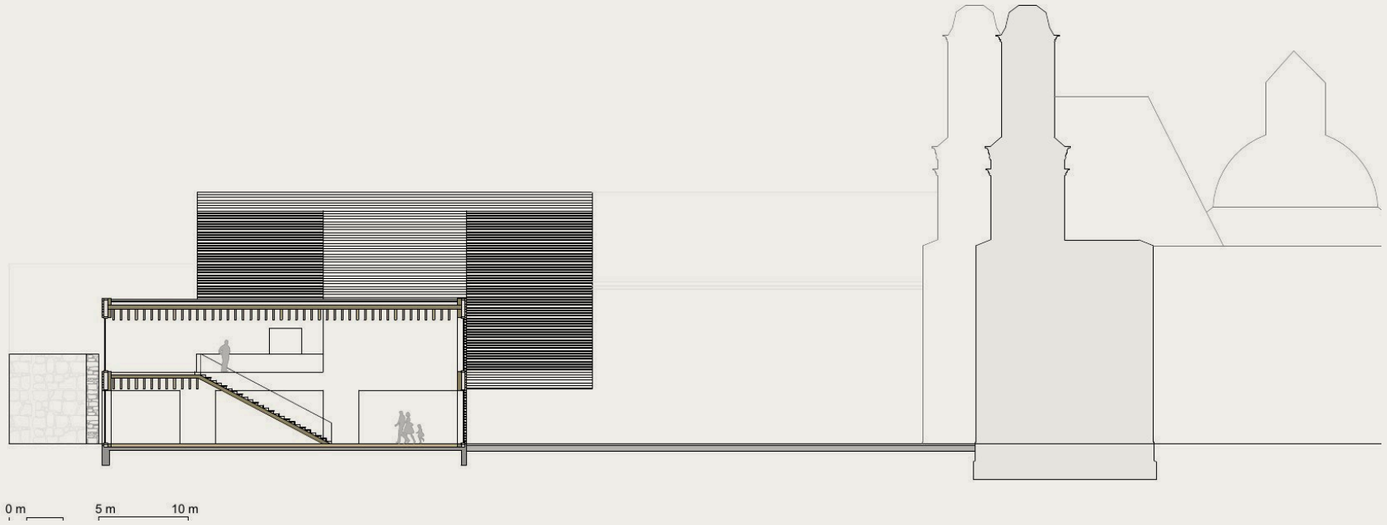
Konzept: Zonierung von Bestand und Neubau



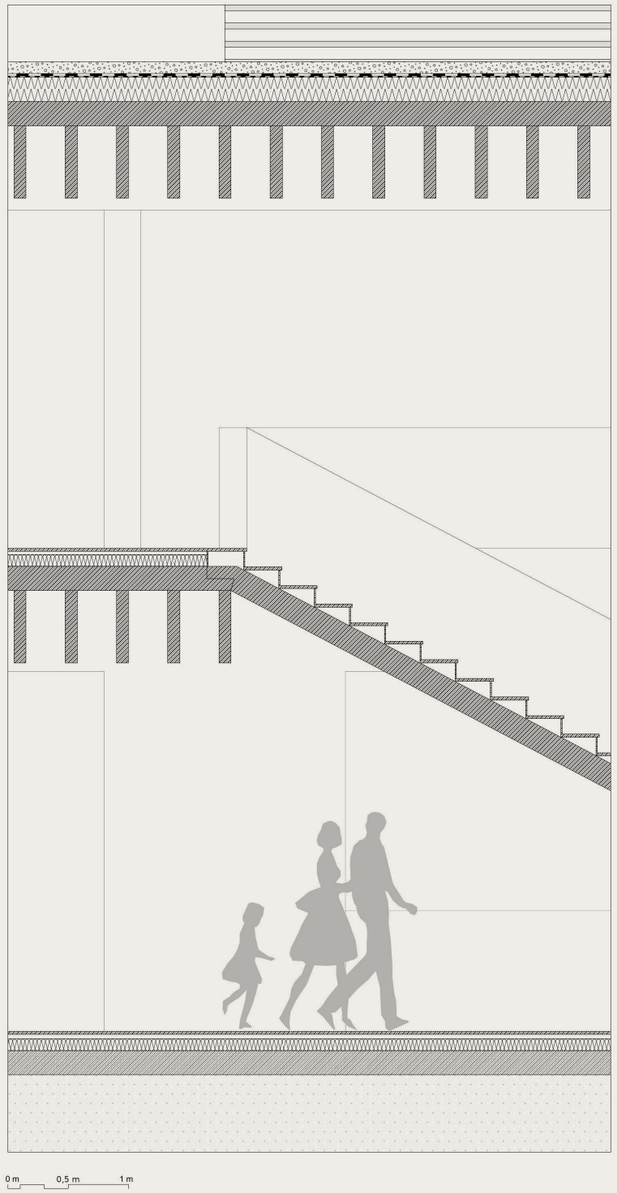
Grundrisse Obergeschoss und Erdgeschoss, ursprünglich 1:200



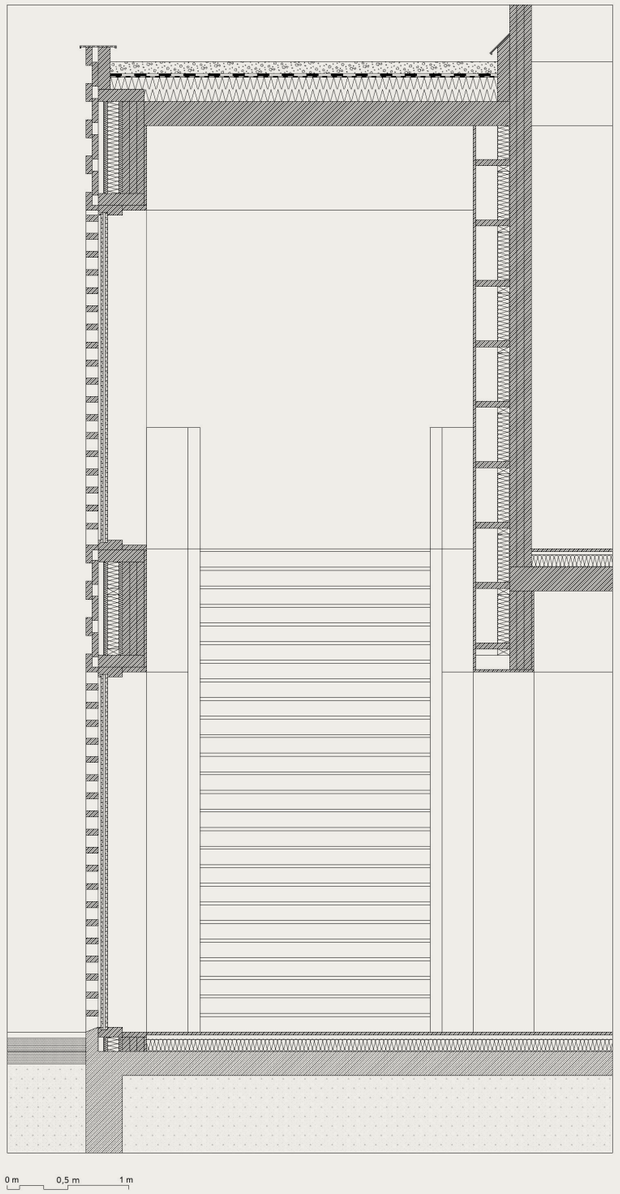
Schnitt B-B, ursprünglich 1:200



Schnitt C-C, ursprünglich 1:200



Detailschnitt A1, ursprünglich 1:20



Detailschnitt A2, ursprünglich 1:20



Schaubild Haupttreppe

Durchg'steckt

VU Wohnbau · TU Wien · SS 2023 · Gruppenarbeit
mit Lena Schönthaler · Betreuung Felix
Silbermayr

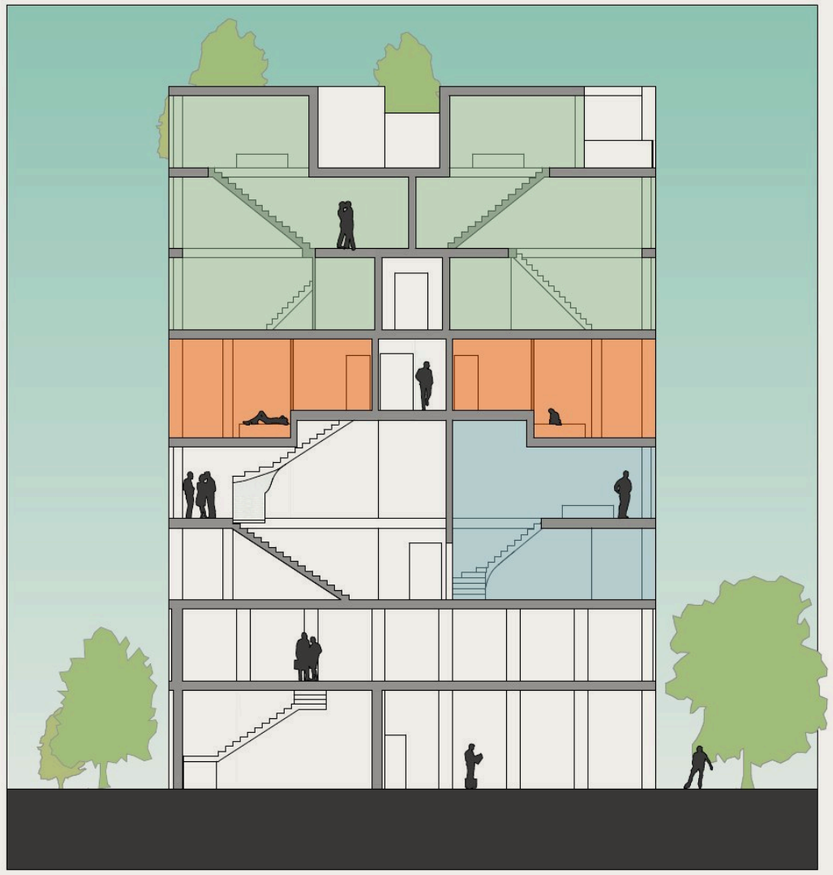
Ein Stadtbaustein für die Vielen: Wohnbau auf einem 50 × 15 m großen Baufeld mit sieben Geschossen, zwei Erschließungskernen und gemischter Nutzung im Erdgeschoss.

Wohnen auf mehreren Ebenen: Split-Levels trennen Funktionen ohne Wände und öffnen Blickachsen. Wohnungstypen über drei Ebenen, mit erhöhter Raumhöhe oder über die ganze Gebäudetiefe lassen sich kombinieren; offene Erschließungszonen werden zu Gemeinschaftsflächen.

Entwurf gemeinsam mit Lena Schönthaler. Alle hier gezeigten Darstellungen (Perspektive, Schnitt, Grundrisse, Wohnungsgrundrisse) habe ich zum Großteil selbst gezeichnet.



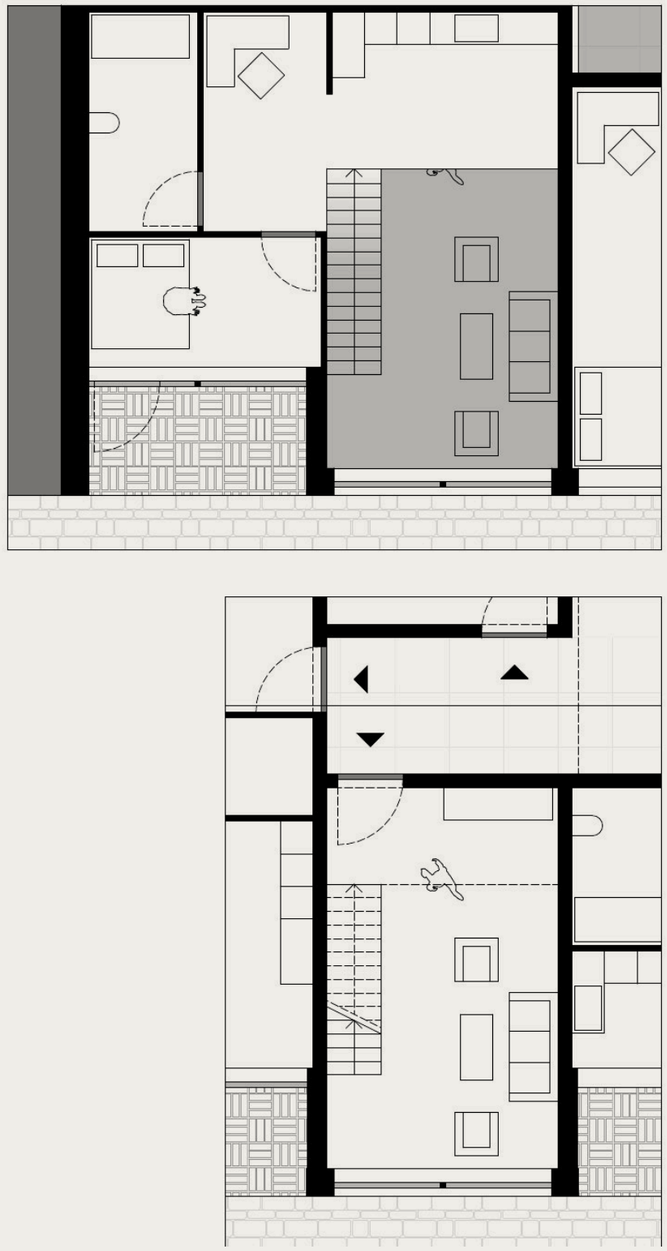
Perspektive



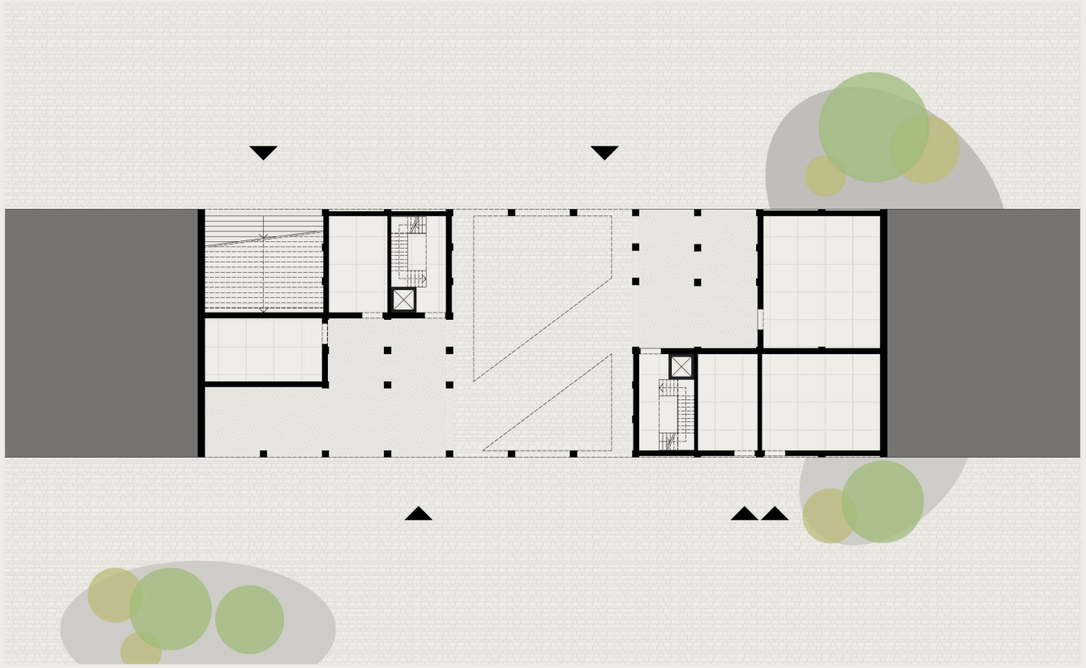
Schnitt, Wohnungen hervorgehoben



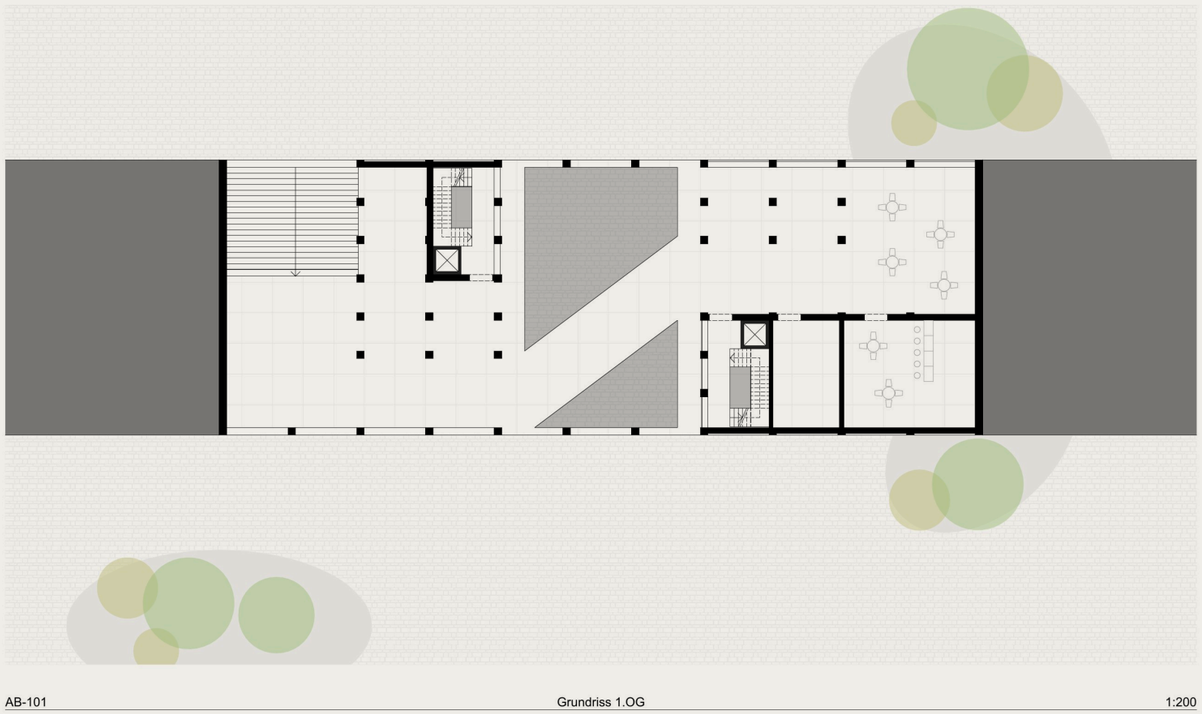
Regelgeschoss



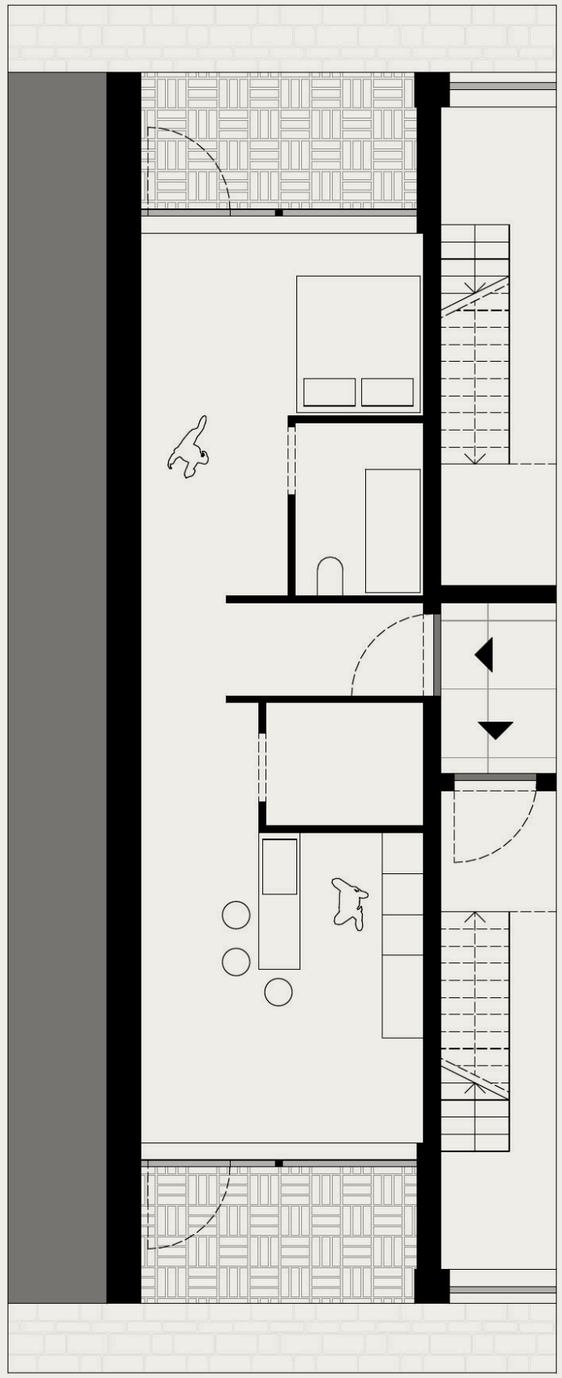
Wohnung L, zwei Ebenen



Grundriss Erdgeschoss, ursprünglich 1:200



Grundriss 1. Obergeschoss, ursprünglich 1:200



Wohnung Durchgesteckt

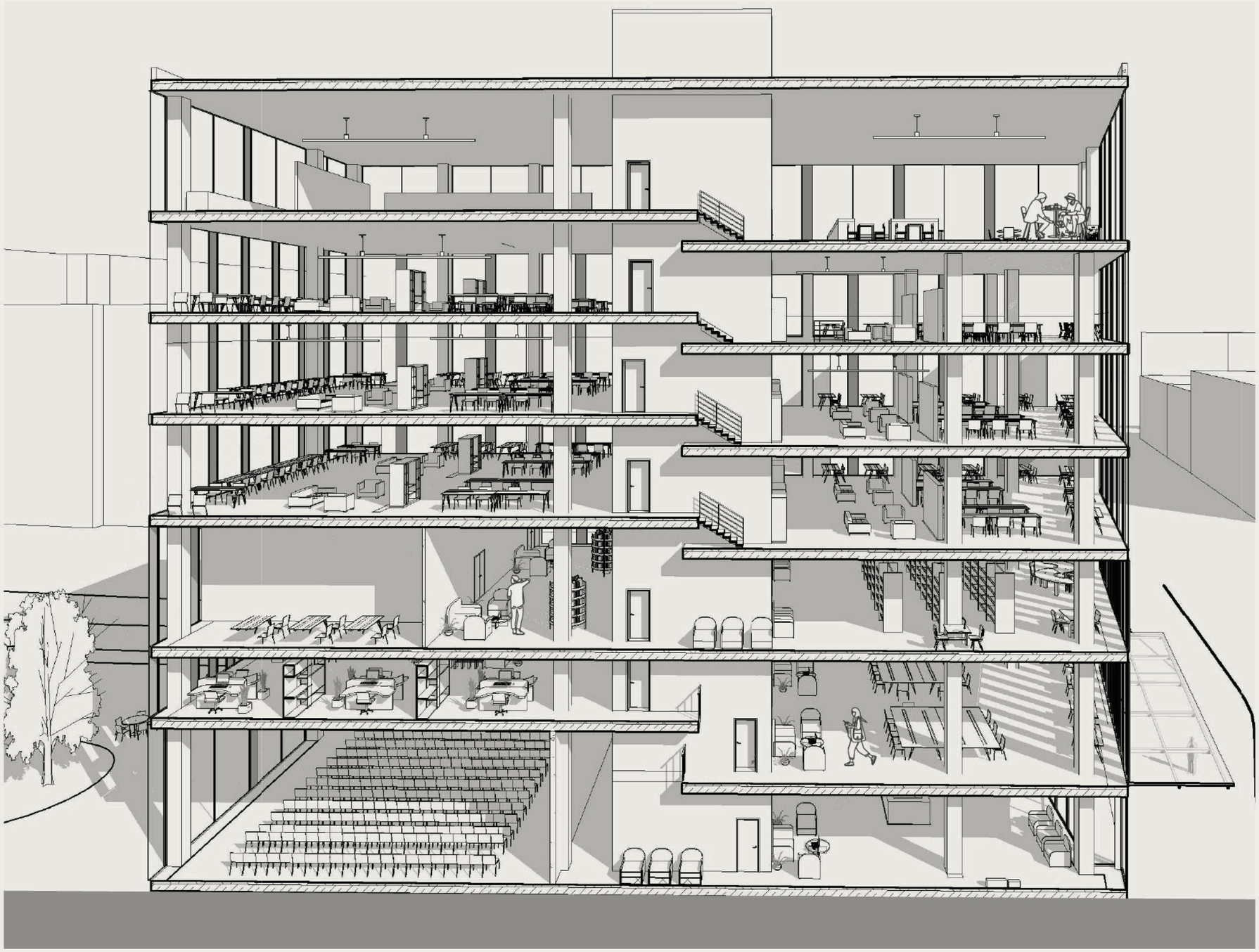
Architecture Display

VU Gebäudelehre · TU Wien · WS 2023 ·
Gruppenarbeit mit Daria Zimovnova · Betreuung Artem Kitaev

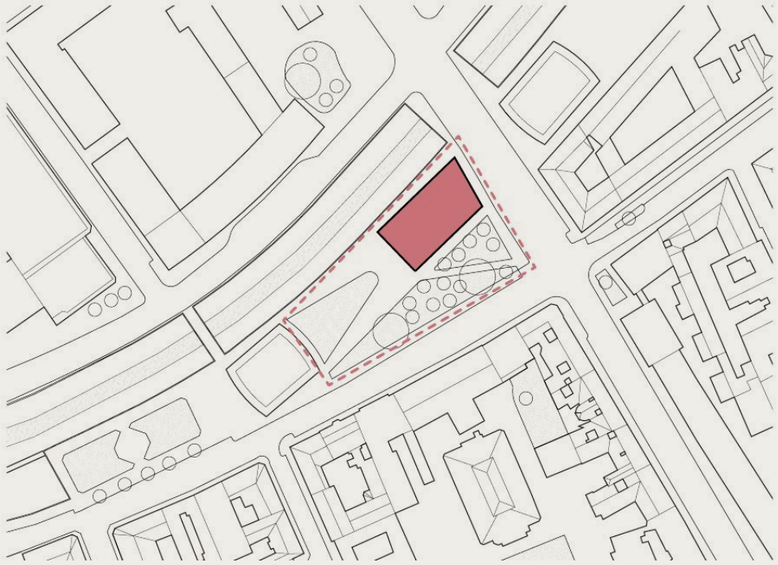
Eine Open Design Academy am Bruno-Pittermann-Platz über der U-Bahn-Station Längenfeldgasse, neben Otto Wagners Stationsgebäuden und dem Wienfluss. Ein kleiner Fußabdruck erhält den Freiraum; die Form ist aus den Linien der Stadt um einen zentralen Kern geschnitten.

Foyer und Auditorium liegen im Erdgeschoss, darüber Werkstatt, Seminarräume, Bibliothek und Ateliers auf Split-Levels, ganz oben Café und Galerie. Das Fassadenraster folgt den Stützen und verdichtet sich, wo die Räume privater werden.

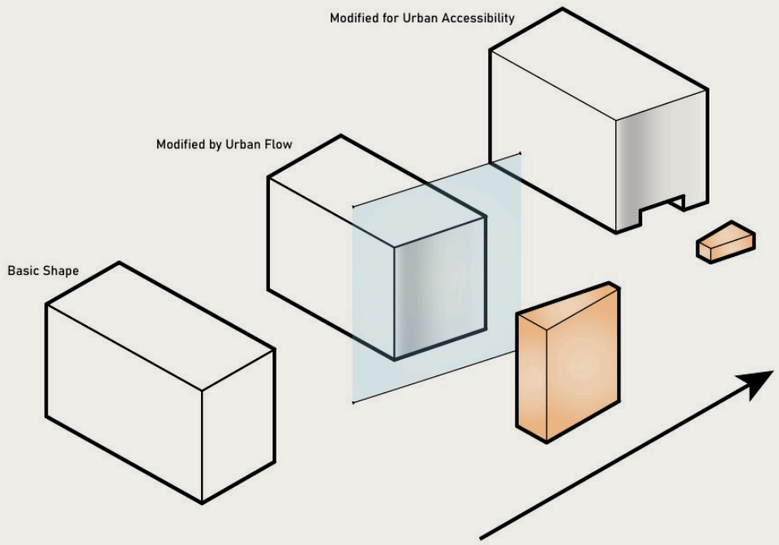
Mein Anteil: Diagramme, Modelle 1:200 und 1:50, Pläne und Layout.



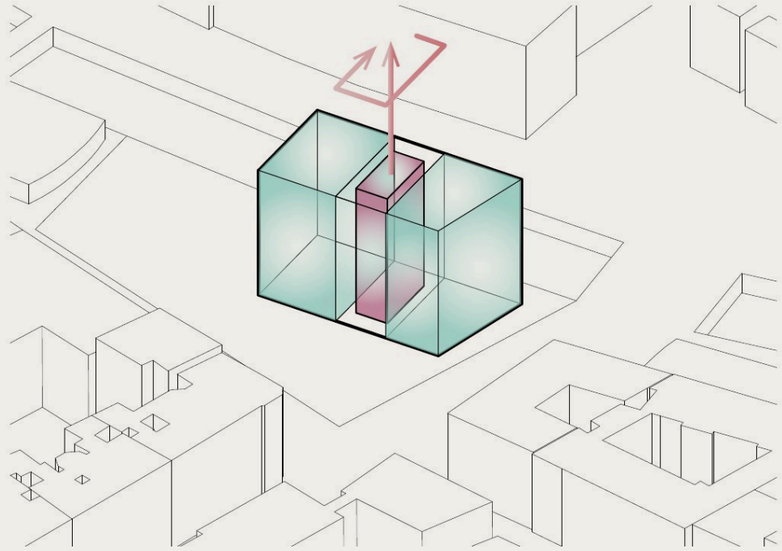
Schnittperspektive



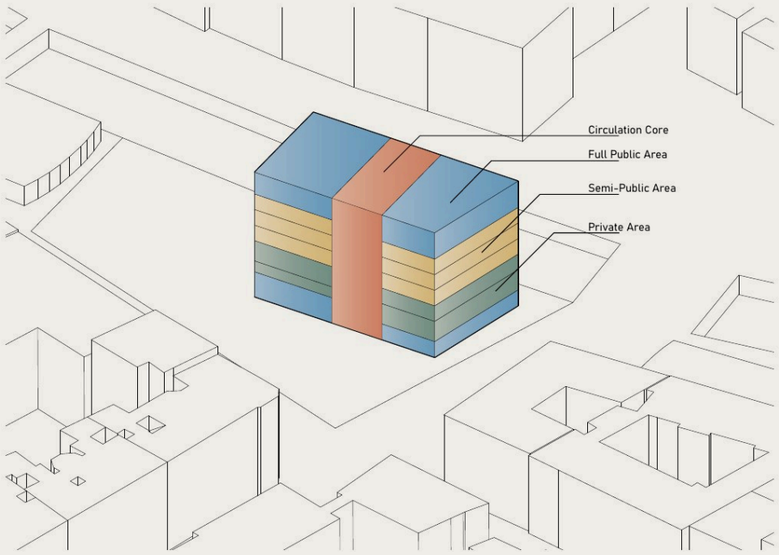
Lageplan



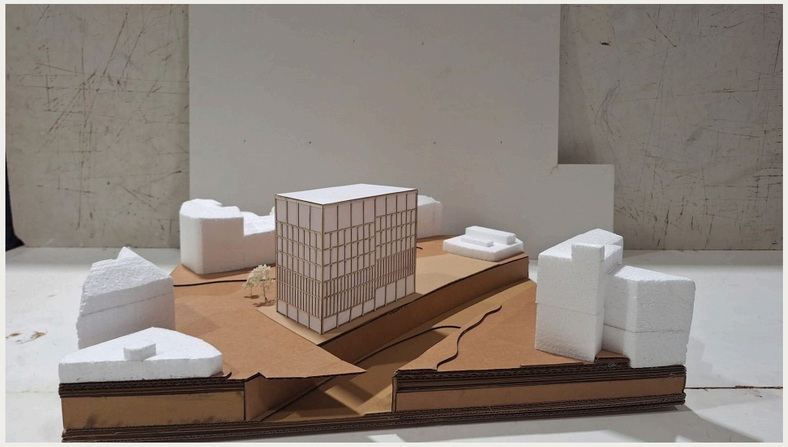
Formentwicklung



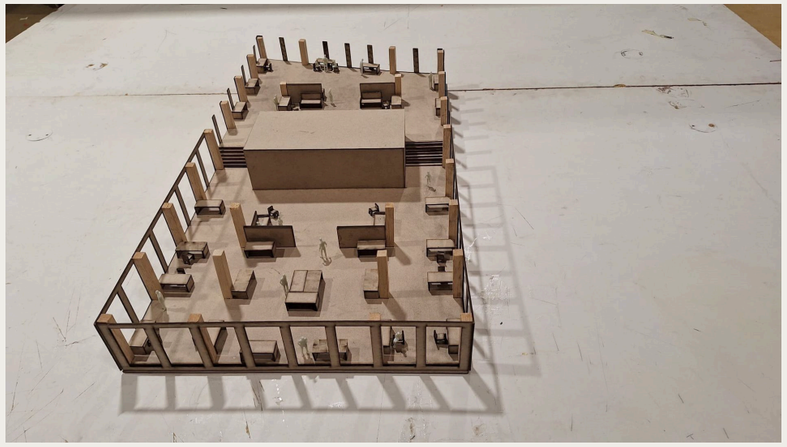
Erschließung



Nutzung



Modell 1:200 im Kontext



Modell 1:50, Geschoss

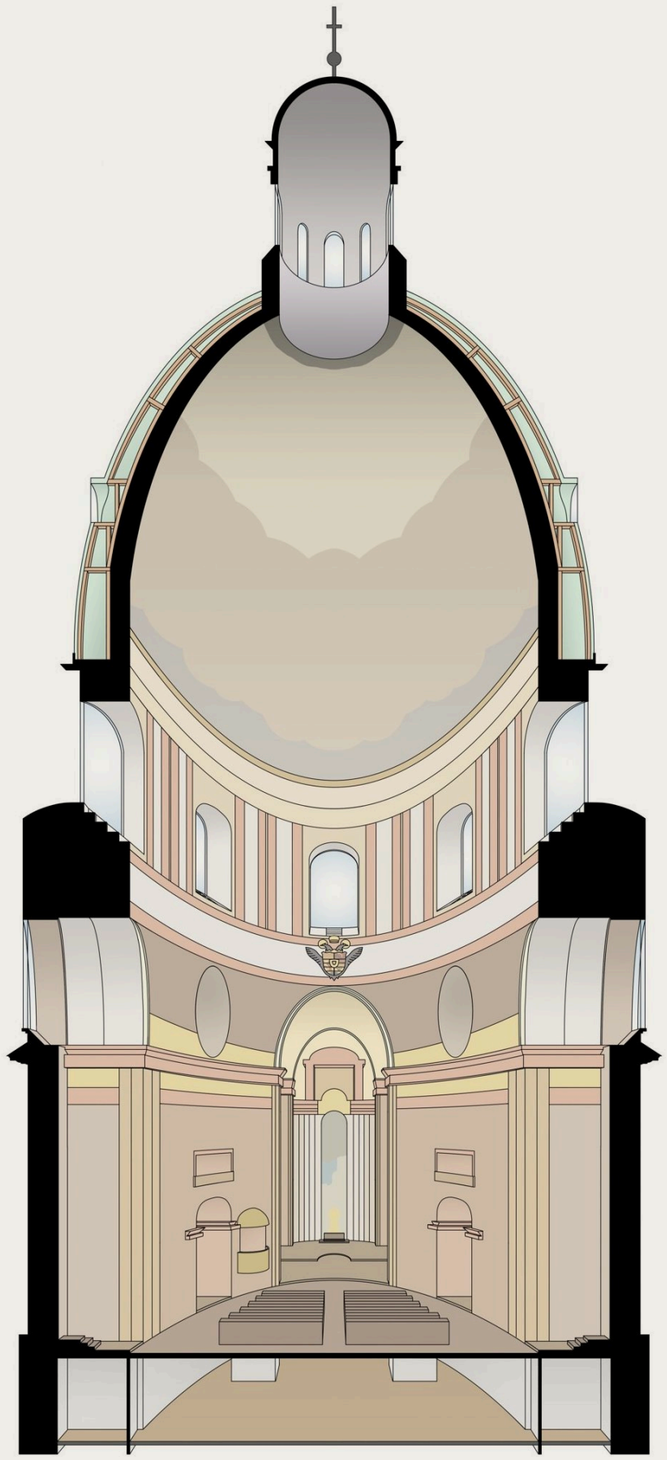
Peterskirche, interpretiert

Grundkurs Hochbau und Entwerfen (Hochbau 1) · TU Wien · SS 2022 · Einzelarbeit

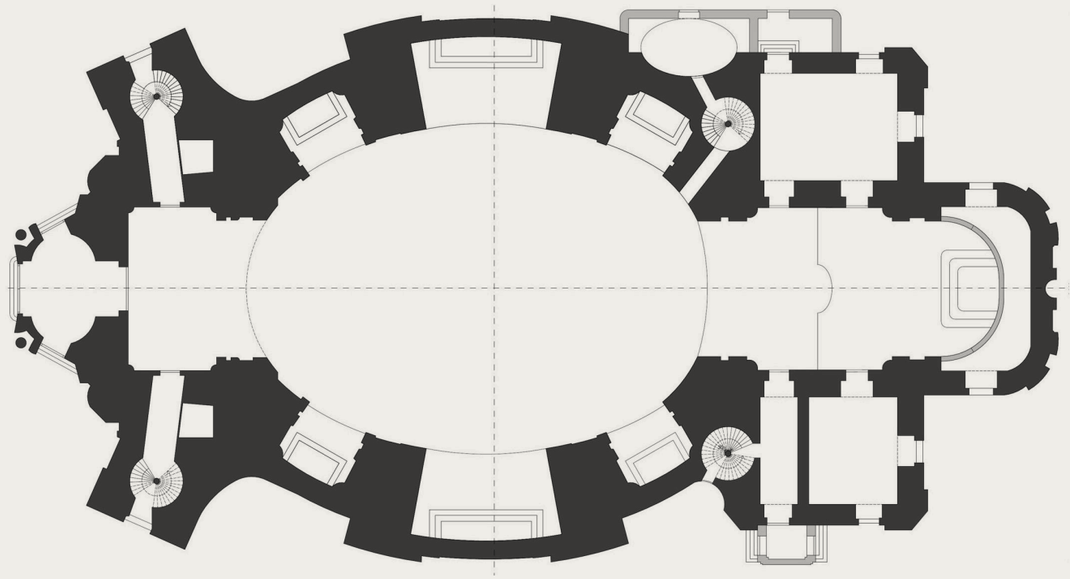
Ausgangspunkt war eine Analyse der Peterskirche in Wien von Johann Lucas von Hildebrandt: Raumhierarchie, Proportionen, die schräg gestellten Türme und das Licht, das seitlich von oben einfällt und von Raum zu Raum weitergegeben wird.

Aus den Verhältnissen 1 : 1,5 : 2 in der Höhe und 1 : 2 : 3 in der Tiefe entstand ein Körper aus ineinander gestellten Rahmen, die sich vom Außenraum zum hellsten, innersten Raum steigern. Die Verdrehung der Türme um etwa 30° bricht diese Hierarchie und bringt die Teile in Spannung zueinander.

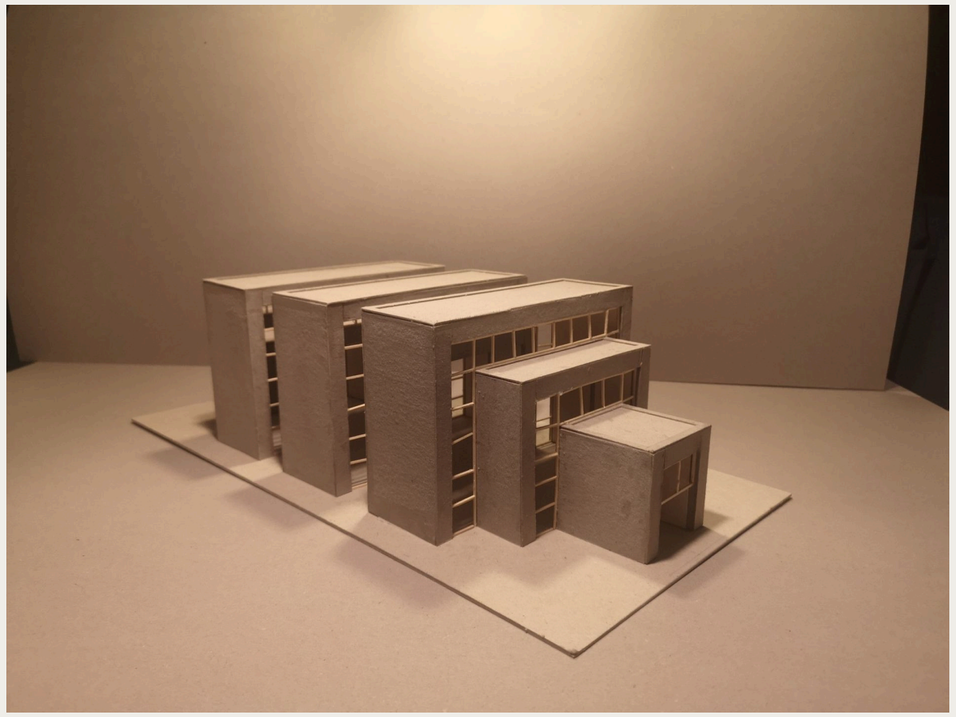
Analyse, Konzept, Modelle und Fotos: Fridolin Gabitzer



Analyse: Querschnitt der Peterskirche, koloriert



Analyse: Grundriss der Peterskirche, in Archicad nachgezeichnet



Arbeitsmodell, außen

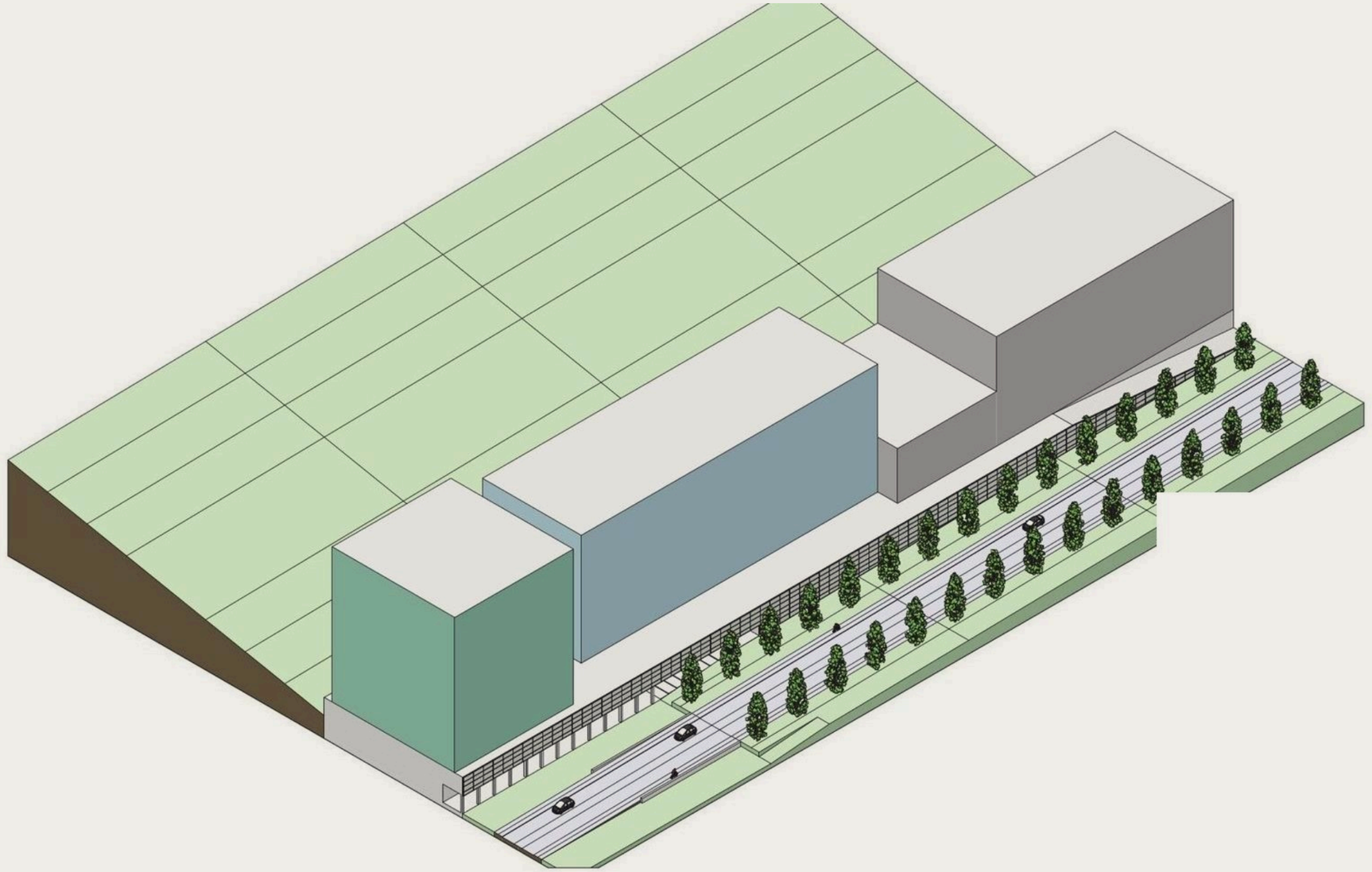
Connect City

VU Städtebau & Landschaftsarchitektur · TU Wien · SS 2023 · Gruppenarbeit mit Lili Weinmann-Eichinger und Benjamin Schmidt

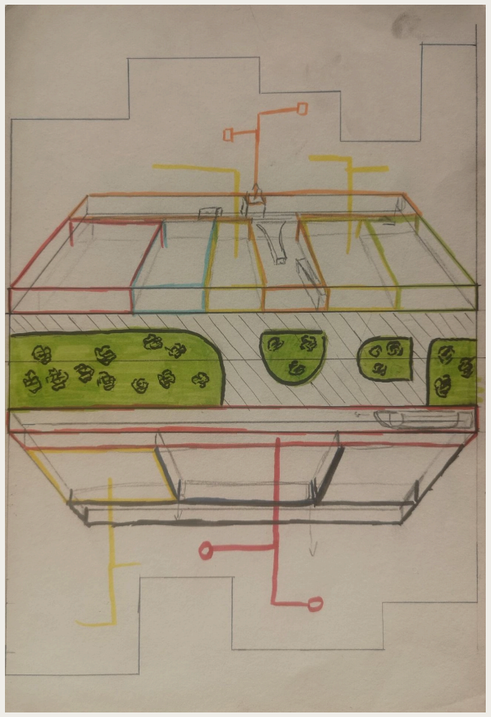
An der äußeren Krottenbachstraße, am südwestlichen Rand des 19. Bezirks, entwickelten wir unter dem Leitbild Verdichtung, Verbindung, Verwendung eine Bandstadt.

Ein durchgehender Sockel bündelt Versorgung, Mobilität, Co-Working, Handel und Gesundheit. Erschließungskerne verbinden ihn mit den Gebäuden darüber, auf dem Dach liegen Glashäuser und Solarflächen. Geplant ist in Abschnitten von 200 m.

Mein Anteil: Konzept und Skizzen, Nutzungsdiagramme, Blocksystem und 3D.

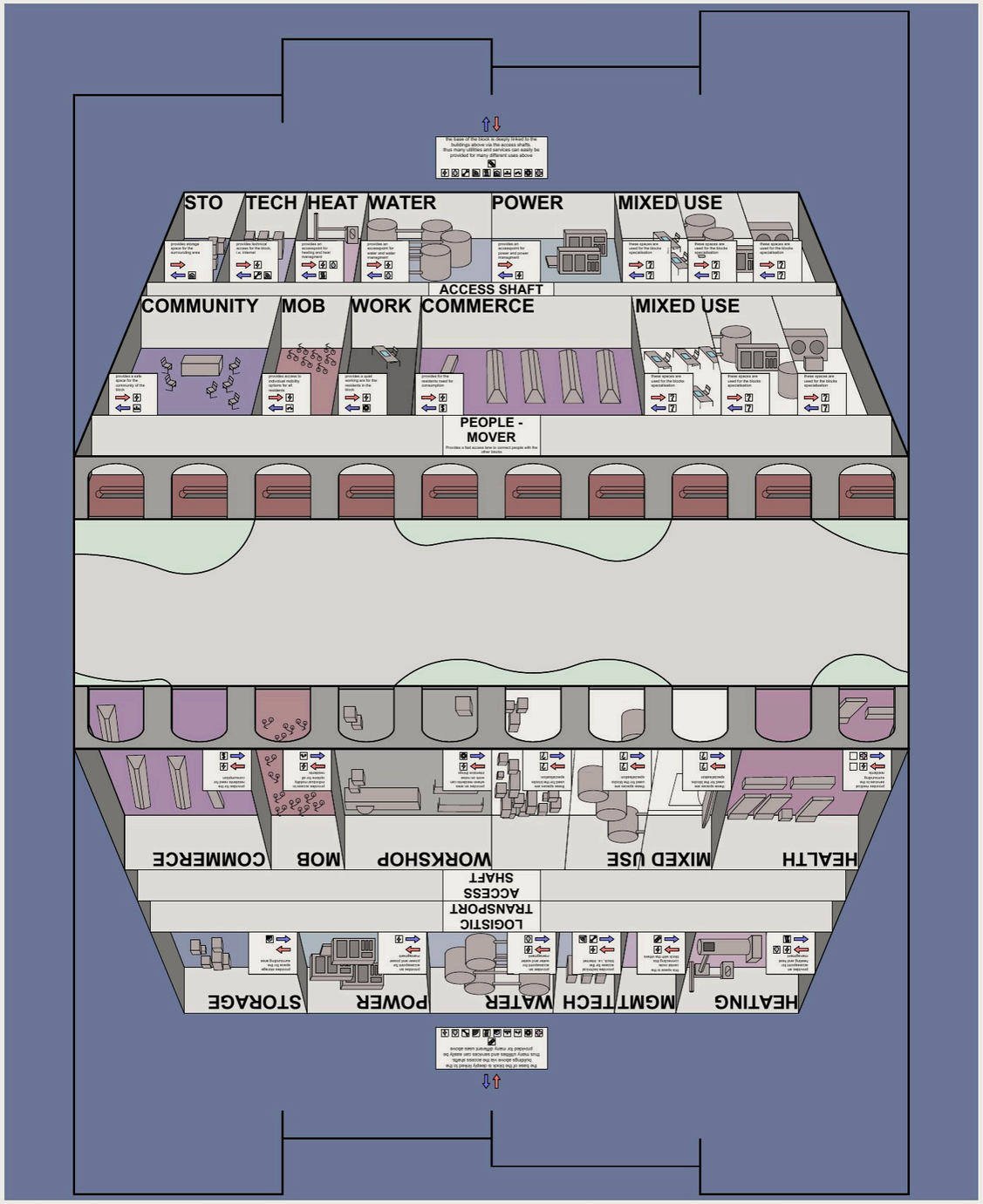


Blocksystem, Axonometrie



Skizzen

Diagramm Nutzung



Übersichtsdiagramm